BESK-DAZ KOMPAKT

Beobachtungsbogen zur Erfassung der Sprachkompetenz – Deutsch als Zweitsprache

Name des Kindes:	Geburtsdatum: k	Kontaktdauer mit Deutsch:	Erstsprache(n):
		Monate	
Einrichtung:	In der Einrichtung seit:		
Erster Beobachtungszeitraum Mai bis Juni im drittletzten Kindergartenjahr bzw. September bis Oktober bei Kindern, die ab dem vorletzten Kindergartenjahr eine elementare Bildungseinrichtung besuchen	Zweiter Beobac Mai bis Juni im vorletzten Kind bis Oktober bei Kindern, die n eine elementare Bildungs	dergartenjahr bzw. September our im letzten Kindergartenjahr	Dritter Beobachtungszeitraum Mai bis Juni im letzten Kindergartenjahr
Beobachter/in:	Beobachter/in:	Schrichtung bestehlen	Beobachter/in:
Beobachtungszeitraum: (Datum Beginn/Ende)	Beobachtungszeitraun	n: (Datum Beginn/Ende)	Beobachtungszeitraum: (Datum Beginn/Ende)
Ergebnis:	Ergebnis:	orbodorf NICINI	Ergebnis:
□ spezifischer Förderbedarf NEIN □ spezifischer Förderbedarf JA	spezifischer Förde		□ spezifischer Förderbedarf NEIN □ spezifischer Förderbedarf JA

Herausgeberin: Simone Breit Autorin: Barbara Rössl-Krötzl Salzburg, 2018



AUSWERTUNGSPROFIL DAZ

Name des Kindes:		

		Erster Beobachtungszeitraum	Zweiter Beobachtungszeitraum	Dritter Beobachtungszeitraum
	BEREICHE	Punkte gesamt spezifischer Förderbedarf	Punkte gesamt spezifischer Förderbedarf	Punkte gesamt spezifischer Förderbedarf
	S Syntax/Satzbau	<u>0−2?*</u>	<u>0-4?</u> □	0–5? □
nliste I	WR Wortschatz – Rezeption	0-3? □		0-5? □
Kriterienliste I	WPE Wortschatz – Produktion und Erzählen	0–3? □	<u>0</u> −3? □	0–5? □
-		Summe Kriterienliste I:	Summe Kriterienliste I:	Summe Kriterienliste I:
	S Syntax/Satzbau		0–3? □	0–3? □
liste II	WR Wortschatz – Rezeption	X	0–3? □	0-3?
Kriterienliste II	WPE Wortschatz – Produktion und Erzählen			0–5? □
		Spezifischer Förderbedar in mindesten		Summe Kriterienliste II: Spezifischer Förderbedarf in mindestens
		Summe Kriterienliste I: JA		Summe Kriterienliste I + II: JA



^{*)} Nähere Erklärungen zu Auswertung und Ermittlung eines spezifischen Förderbedarfs siehe Anleitung.

KRITERIENÜBERSICHT DAZ

Name des Kindes:	
Kriterienliste I für ersten, zweiten und dritten Beobachtungszeitraum	
Kriterienliste II für zweiten und dritten Beobachtungszeitraum	

	Syntax/Satzbau - Produktion	trifft genau zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
	Aussagesatz mit <u>einteiligem Prädikat</u> an der 2. Stelle (es ist mit dem Subjekt übereingestimmt). Ich geh in Garten. Der Hund <u>trinkt</u> da. Du <u>malst</u> ein Auto.	3	2	1	0
ich S	 2. Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat an der 2. Stelle (mit dem Subjekt übereingestimmter Teil) und am Satzende – "Satzklammer". z. B. Perfektbildung: Ich hab gut geschlafen. Du bist in Garten gegeht. Tugce hat das Ball genehmt. z. B. Modalverbsätze: Ich kann gut klettern. Der muss in die Schule gehen. z. B. Trennbare Verben: Ich mach Türe zu. Max werft den Ball weg. 	3	2	1	0
Bereich	 Flexible Satzstruktur. Das <u>Prädikat</u> steht an der 2. Stelle (es ist mit dem Subjekt übereingestimmt), danach folgt das <u>Subjekt</u>. An der 1. Stelle steht z. B. eine Orts- oder Zeitangabe. Dann geht der dahin. Da ist der Kleine. Jetzt baue ich einen Roboter. 	3	2	1	0
	4. Entscheidungsfrage. Das <u>Prädikat</u> steht an der 1. Stelle (es ist mit dem Subjekt übereingestimmt), danach folgt das <u>Subjekt</u> . <u>Spielst du</u> mit mir? <u>Kann ich</u> einen Saft? <u>Hast du</u> das auch gesehen?	3	2	1	0

Summe S – Kriterienliste I	
Summe S – Kriterienliste II	



ш
×
<
ਟ
Sereich
2
U

	Wortschatz - Rezeption	trifft genau zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
۳	5a. W-Fragen verstehen wer? wo? was?	3	2	1	0
ų. M	5b. W-Fragen verstehen Warum? Wann?	3	2	1	0
ereic	6a. Einfache Aufträge verstehen z.B. Hol bitte die Schere!	3	2	1	0
Ω	6b. Zwei- oder dreiteilige Aufträge verstehen z.B. Hol bitte die Schere und leg sie auf den Tisch!	3	2	1	0

Summe WR – Kriterienliste I	
Summe WR – Kriterienliste II	

	Wortschatz - Produktion sowie Erzählen	trifft genau zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
	7a. Verben des Basiswortschatzes z. B. spielen, essen, gehen, kommen	3	2	1	0
ш	7b. Verben des erweiterten Wortschatzes z.B. klettern, zeigen, fragen, anklopfen, aufräumen	3	2	1	0
W L	8a. Nomen des Basiswortschatzes z.B. Ball, Hose, Auge, Tür	3	2	1	0
Bereick	8b. Nomen des erweiterten Wortschatzes z.B. Lampe, Türschnalle, Schal, Hut, Locken	3	2	1	0
B	Erzählen				
	9. Ansatzweises Erzählen eigener Erlebnisse oder einer bekannten Geschichte, inhaltl. nachvollziehbar	3	2	1	0

Summe WPE – Kriterienliste I	
Summe WPE – Kriterienliste II	

